

Medizinalstandort Bern stärken

Stadtberner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen unterstützen Masterplan Inselspital

Bern, 10. Februar 2015. Am 8. März 2015 stimmen die Berner Stimmberechtigten über die Zukunft des Inselspitalareals ab. Die Stadtberner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen unterstützen die Vorlage: Nur so können der Medizinalstandort Bern gestärkt und die hochqualifizierten Arbeitsplätze gesichert werden.

„Die aktuelle Situation auf dem Inselareal verlangt eine Neuordnung“, betonen die Organisationen. Die bestehende räumliche Zersplitterung führt zunehmend zu ineffizienten Betriebsprozessen und erfüllt die heutigen Anforderungen an ein modernes Universitätsspital nicht mehr genügend.

Fünf grosse Berner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen rufen deshalb dazu auf, an der Urne ein JA zur Vorlage „Überbauungsordnung Insel Areal III“ einzulegen. Sie passt die Strukturen den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen an und stellt die räumliche und betriebliche Entwicklung des Inselspitals bis 2060 sicher. Damit wird das Inselspital als wichtige Arbeitgeberin in der Stadt und im Kanton sowie als medizinisch-universitäres Kompetenzzentrum mit internationaler Ausstrahlung gestärkt.

Die Annahme der Vorlage ist die Basis für die längst notwendige Verdichtung auf dem Inselareal und für ein geordnetes Wachstum. Das Mobilitätsmanagement wird vor allem auf den öffentlichen und den Langsamverkehr setzen und verhindert damit eine zusätzliche Verkehrsbelastung der angrenzenden Wohnquartiere. Die Wiederherstellung einer parkähnlichen Gartenanlage rund um den Engländerhubel verspricht zudem eine Aufwertung des Geländes für Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten, Besuchende und Anwohnende.

Mit fast 8000 Mitarbeitenden ist das Inselspital einer der grössten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Bildungsanbieter. Die Überbauungsordnung ist notwendig, damit dies auch in Zukunft so bleibt.

Medienanfragen:

Gewerbeverband KMU Stadt Bern, Thomas Balmer, Präsident, T 079 222 74 55

Gewerkschaftsbund der Stadt Bern, Béatrice Stucki, Präsidentin, T 079 254 38 93

HIV Handels- und Industrieverein, Bernard Burkhalter, T 031 666 61 01

Kaufmännischer Verband Bern, Ruedi Flückiger, Geschäftsleiter, T 031 390 60 34

Verband der Arbeitgeber Region Bern VAB, Uwe E. Jocham, Präsident, T 031 344 10 10

Koordination: WIRTSCHAFTSRAUM BERN, Hans-Jürg Gerber, T 031 321 68 70



kaufmännischer
verband
mehr wirtschaft. für mich

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Sektion Bern

DIE BERNER ARBEITGEBER.